

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
BALSIN-Schaftöl

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

BALSIN-SCHAFTÖL Hell, Rotbraun, Dunkelbraun

1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Pflege von Holzflächen und Holzschäften

1.3. Firmenbezeichnung: F.W. Klever GmbH, Hauptstr. 20, D - 84168 Aham

1.4. Notrufnummer: 08744 – 96 99-0 (8,30-16,00 Uhr), Fax 96 99 96

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren: R 11-36-66-67 Leichtentzündlich. Reizt die Augen. Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsrisiken: Keine bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch.

Umweltgefahren: Keine bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Beschreibung der Bestandteile: Holzpflegemittel auf Leinölbasis

3.2. Gefährlich eingestufte Inhaltsstoffe: Lösungsmittel Ethylacetat (EINECS-Nr. 205-500-4; CAS-Nr.141-78-6), Anteil > 30 Gew.%

3.3. --

3.4. --

3.5. --

3.6. --

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen von Sprühnebeln: Frischluft

Nach Augenkontakt: mit fließendem Wasser ausspülen, Arzt konsultieren

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung (Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit)

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassernebel, Schaum, CO₂, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Nicht erforderlich bei den vorliegenden Gebindegrößen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Nicht erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mit Sägespänen, Sägemehl oder Wischtücher aufnehmen.

Entsorgung als Brennmüll.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung: Verschütten des Produkts vermeiden.

7.2. Lagerung: Raumtemperatur, nicht neben stark oxidierenden Substanzen.

7.3. Bestimmte Verwendung: gemäß Anwendungshinweise auf der Packung.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Expositionsgrenzwerte: MAK 400 ml/m³ bzw. 1500 mg/m³ bezogen auf Ethylacetat.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
BALSIN-Schaftöl

- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition: bei den vorliegenden Gebindegrößen nicht erforderlich.
- 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: bei den vorliegenden Gebindegrößen nicht erforderlich.
- 8.2.1.1. Atemschutz: Nicht erforderlich.
- 8.2.1.2. Handschutz: Nicht erforderlich.
- 8.2.1.3. Augenschutz: Nicht erforderlich.
- 8.2.1.4. Körperschutz: Nicht erforderlich.
- 8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: bei den vorliegenden Gebindegrößen nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1. Allgemeine Angaben
Aussehen: gelblich bzw. braun bzw. rotbraun
Aggregatzustand: flüssig
Geruch: aromatisch
- 9.2. Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
pH-Wert: nicht anwendbar
- 9.3. Sonstige Angaben
Pourpoint DIN ISO 3016: < -20°C
Flammpunkt DIN ISO 51758: < 15°C
Dampfdruck 20°C ca. 100 hPa
Dichte 20°C 0,876 g/cm³
Löslichkeit in Wasser / 20°C Unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: K >500
Kin. Viskosität / 20°C 25 mm²/s

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Zu vermeidende Bedingungen : Stabil bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.
- 10.2. Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.
- 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Lagerbedingungen keine.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen
Akute Toxizität: LD 50 (oral, Ratte): 5.620 mg/kg; LD 50 (dermal, Kaninchen): >1.800 mg
LD 50 (inhalativ, Ratte): 1.600 (V) ppm / 8 h; jeweils bezogen auf Ethylacetat.
die LD50 des Gemisches wurde nicht untersucht.
Spezifische Symptome im Tierversuch: Gastro-intestinale Symptomatik.
Reiz-/Ätzwirkung: Keine.
Sensibilisierung: Sensibilisierung wurde bisher nicht beobachtet.
Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität): Keine Angaben.
Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung: Beobachtungen liegen nicht vor.
Erfahrungen aus der Praxis: -

12. Angaben zur Ökologie

- 12.1. Ökotoxizität: keine Daten verfügbar.
- 12.2. Mobilität: Wird im Erdreich teilweise immobilisiert.
- 12.3. Persistenz und Abbaubarkeit: Inhaltsstoff Leinöl ist biologisch vollständig abbaubar, flüssiges Paraffin nach eigenen Untersuchungen ebenfalls, Siliconöl ist inert,

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
BALSIN-Schaftöl

- Ethylacetat ist biologisch leicht abbaubar
- 12.4. Bioakkumulationspotenzial: keine Akkumulation
- 12.5. Andere schädliche Wirkungen: Schwach wassergefährdend (WGK 1)
- 13. Hinweise zur Entsorgung**
Entsorgung/Wiederverwertung: Analog Turbinen- und Maschinenöl. Abfallschlüssel-Nr.: 54113
Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Restlos entleeren, Gebinde recyclingfähig.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Nicht erforderlich.
- 14. Angaben zum Transport**
Straße/Schiene: UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol), 3,F1,II,ADR
einschließlich 3 l: begrenzte Menge LQ4 (max. bis 12 Liter / Versandstück)
über 3 l: Gefahrgut

See: UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol), Klasse 3, VG II, (15°C c.c.), EmS F-E, S-E
einschließlich 1 l: „begrenzte Menge“ (max. bis 30 kg/Versandstück)
über 1 l: Gefahrgut

Luft: Gefahrgut UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (Ethanol), Klasse 3, Verpackungsgruppe II, Verpackungsvorschrift 305 (Passagier) / 307 (Fracht)
- 15. Vorschriften**
Kennzeichnung nach umgesetzten EG-Richtlinien:
F Leichtentzündlich, Xi reizend
Nationale Vorschriften:
R 11-36-66-67 Leichtentzündlich Reizt die Augen. Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S 16, 26: Von Zündquellen fern halten – nicht rauchen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Hinweise zur Beschäftigungseinschränkung: -
Störfallverordnung: -
Technische Anleitung Luft: -
Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF):
Wassergefährdungsklasse: I (schwach wassergefährdend)
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:
- 16. Sonstige Angaben**
Hinzugefügt, gestrichen oder geändert wurden: Das Sicherheitsdatenblatt wurde entsprechend den ab 1.7.2002 geltenden Vorschriften (2001/58/EG) vollständig überarbeitet. Eine Überarbeitung gemäß der neuen Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH) ist mangels amtlicher Vorgaben derzeit nach Mitteilung des BAuA nicht möglich.

Abkürzungen: n.a. = nicht anwendbar; n.u. = nicht untersucht

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor / Dokumentation
Letzte Aktualisierung: Juli 2011 Ersetzt Ausgabe vom: Mai 2008